



ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG



Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub - Gegründet 1878
Folge 1626 - April bis Juni 2015



April bis Juni 2015

Redaktion Gertrude Reinisch
1060 Wien, Getreidemarkt 3/12
133. Jahrgang, Folge 1626

ÖSTERREICHISCHE ALPENZEITUNG

Herausgegeben vom Österreichischen Alpenklub



Impfraschtrucktuhr



Liebe Leserinnen und Leser der ÖAZ, der Winter steht fast wieder vor der Tür und es ist höchste Zeit, sich um die Investitionsruinen von Morgen zu kümmern. Ist man einmal vom Gast-Gewerbe zur fremden Verkehrs-Industrie mutiert, steht ja an allererster Stelle die Auslastung (dazu im Rücken die Bank mit drohend geschwungener Kreditkeule). Also:

da brauchen wir unbedingt ein Loch im Berg hier, und eines dort, ein paar Seilbahnen dazwischen, ein paar kleine Ortschaften müssen wir leider zur Parkraumgewinnung einebnen. Und wenn wir pro Anlage drei Dauerarbeitsplätze ausweisen, gibt's obendrein noch EU-Fördergelder, hehe! „Aber – was machen wir mit all dem Lift-Plunder im Sommer?“ Blöde Frage: Plastikrutschen und Fahrgeschäfte für die Kids bauen natürlich! Und alkoholische Abfüllstationen mit Discosound für die Alten. Hässliche Gebäude und Gerätschaften fallen nicht mehr auf, weil es eh überall gleich aussieht, da fühlen sich die Leute wenigstens nicht fremd. So eine im Winter gnädig schneeverbrämte Skidestination wirkt ja unter der grellen, unbarmherzigen Sommersonne wie eine altgediente, ungeschminkte Rotlichtdame ... Apropos: einst hat ein Touristiker eines südlichen Bundeslandes öffentlich den Vorschlag geäußert, die weibliche Bevölkerung ganz allgemein möge sich dem sinnenfrohen Gast zugänglicher erweisen. Ob er sich derzeit in einer geschlossenen Anstalt befindet, ist nicht bekannt – viele seiner freilaufenden Leidensgenossen erwecken jedenfalls mit ihren Phantasien den Eindruck, sie seien auf Ecstasy-Trip oder irrtümlich lobotomiert. Gedenket dieser Zeilen: demnächst werden sie zur Erhöhung der Dringlichkeitsstufe den Chinesen als Gast aus dem Hut zaubern, und der kommt bekanntlich nicht allein: pro Chinesen eine ganze Busladung Chinesen! Der Chinesen ist bekanntlich ausgabefreudig & sinnenfroh (s.o.) und liebt so ein fröhliches, tosendes Disneyland („wil nennen es „Balle-Mann!“). Und die „Natur“ – sollte irgendein Komiker überhaupt danach verlangen – darf er sich als Gratis-App aufs Handy laden!

Adi Mokrejs

In dieser ÖAZ

- 46 Vorträge, Veranstaltungen
Aktuelles
- 52 **Erfolgreiche Frauenseilschaft am Cerro Torre**
- 54 *Simon Gietl*
Große Zinne Solo im Winter
- 58 *Helmut Gleispach*
**„Sterben kann ich später auch noch“
Nach Nahtod-Erlebnis zum Eisklettern**
- 60 *Adi Mokrejs*
**150 Jahre Matterhorn
Erstbesteigung**
- 70 *Nicholas Mailänder*
**Elbsandsteingebirge
„Wiege des Freikletterns“
Teil 2**
- 82 **Vortragsbesprechungen**
- 84 *Thomas Neuhold*
Nachruf: Edi Koblmüller
- 86 *Christine Eberl, Gertrude Reinisch,
Puppi Mach, Robert Slezak*
Nachruf: Vera Marie Lindenberg
- 89 **Buchbesprechungen**



IMPRESSUM

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Gezeichnete Artikel stellen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers dar. Zugeschickte Beiträge jeder Art und Bildmaterial werden gerne entgegengenommen, jedoch wird jede Haftung abgelehnt. Die Redaktion entscheidet über die Annahme und Ablehnung, sowie über den Zeitpunkt und die Art und Weise der Veröffentlichung. Unverlangte Zusendungen werden nur zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt – die Ausarbeitung der beschriebenen Berg-, Ski- und Kletterfahrten und sonstiger alpiner Unternehmungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen der Autoren. Diese können jedoch keinerlei Haftung für etwaige Unfälle und daraus resultierende Schäden übernehmen. Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes: Grundlegende Richtung der „Österreichische Alpenzeitung“: Unabhängige Zeitschrift für alpine Belange und Mittelungsorgan für Klubmitglieder laut Satzung.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien.

Der Österreichische Alpenklub ist ein eingetragener, gemeinnütziger, nicht auf Gewinn ausgerichteter alpiner Verein.

Vorstand Mag. Johannes Bauer, Präsident; DI Christian Zinkl, Vizepräsident; Helmut Chorvat, Klubsekretär und Schriftführer; DI Christian Zinkl, 1. Kassier;

Redaktion Gertrude Reinisch, Adi Mokrejs, Email: reinisch.gertrude@gmail.com

Lektorat Johannes Bauer

Redaktionsbeirat Helmut Chorvat, Adi Mokrejs

Anzeigenleitung Österreichischer Alpenklub, Getreidemarkt 3/12, 1060 Wien

Tel.: +43(0)1 581 3858; Email: alpenklub.oeak@gmail.com

Abonnement Österreich € 24,-/Ausland € 27,- Mitglieder kostenlos, 4 Ausgaben pro Jahr

Druck Holzhausen Druck GmbH, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf

